



Fakultät für Geisteswissenschaften
Fachbereich SLM II
IGrLatPhil
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg

Institut für Griechische und Lateinische Philologie

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2014/2015



Geschäftszimmer

Raum 806: Frau Höfermann (ERASMUS) Tel: 4 28 38 - 4770

Öffnungszeiten: Mo 9.30 – 15.30 Uhr, Di 10 – 14 Uhr, Do 10-16 Uhr, Fr. 10 – 13.30 Uhr

E-mail: igrlatphil@uni-hamburg.de

Raum 806: Frau Woelke (LVM, STiNE) Tel.: 4 28 38 - 47 70

Öffnungszeiten: Mo 10 – 14 Uhr, DiMiDo 9 – 13 Uhr, Fr 9-12.30 Uhr

Fax: 4 28 38 - 47 64

E-mail: igrlatphil@uni-hamburg.de

Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie

Raum **820** : Frau Röhling

Tel.: 4 28 38 - 39 75

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo-Fr 9.00- 19.00 Uhr

in der vorlesungsfreien Zeit: Mo-Fr 10.00- 18.00 Uhr

Bibliothek (Byzantinistik und Neugriechische Philologie)

Raum **802 und 804**

Bibliotheksverwaltung

Frau Dipl.-Bibl. A. Beilfuß-Ashour : Raum **819**

Tel.: 4 28 38 - 26 73

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 15 Uhr

Semesterdaten

Wintersemester 2014 / 2015

Erster Vorlesungstag 13.10.2014

Letzter Vorlesungstag 31.01.2015

Weihnachtsferien

Letzter Vorlesungstag 20.12.2014

Erster Vorlesungstag 05.01.2015

Herausgeber: Der geschäftsführende Direktor des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie Prof. Dr. Christian Brockmann

Redaktion:

Layout: Uta Woelke

Die Texte der Erläuterungen unterliegen keiner inhaltlichen Redaktion. Die Verantwortung für ihren Inhalt liegt bei den Ankündigenden.

Alle Angaben unter dem Vorbehalt der nachträglichen Änderung.

Stand: 24.10.2014

Titel: Antike Theatermasken (1.-2. Jh. nach. Chr.), Archäologisches Nationalmuseum Neapel),

Quelle: Histrionica: teatri, maschere e spettacoli nel mondo antico, Milano 2010

☛ Liebe Studierende,

Im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis stellen wir Ihnen wie stets das Lehrangebot des kommenden Semesters vor. Außerdem enthält dieses Heft praktische Hinweise allgemeiner Art (Semestertermine, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) und eine Liste mit den Sprechzeiten der Dozenten. In den Erläuterungen zu den Veranstaltungen finden Sie neben inhaltlichen Informationen über die Themen auch Literaturhinweise zur Vorbereitung und Angaben darüber, welche Textausgaben Sie benötigen.

Zu erwähnen ist zum einen, dass ein neuer Studienplan für den Fachbachelor Klassische Philologie in Arbeit ist. Dieser wird voraussichtlich zum Wintersemester 2014/15 in Kraft treten und für die neuen Studierenden gelten. Vor allem ist der neue Optionalbereich zu beachten.

Zum andern möchten wir ganz speziell auf die Ringvorlesung „Alte Texte – neue Ergebnisse“ hinweisen, die im kommenden Semester angeboten wird. Das genaue Programm finden Sie demnächst unter dem Arbeitsbereich Alte Geschichte. Weitere Gastvorträge, die während den Veranstaltungen oder außerhalb stattfinden werden, werden wie immer im Lauf des Semesters angekündigt. Denken Sie daran, sich darüber zu informieren!

Wir empfehlen das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis Ihrer aufmerksamen Lektüre und wünschen Ihnen eine schöne vorlesungsfreie Zeit sowie einen guten Start und Verlauf des Wintersemesters 2014/15.

Die Lehrenden des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie

Sprechstunden der Lehrenden im Wintersemester 2014/2015:

Name	Zeit	Raum	Tel.
Brockmann, Prof. Dr. Christian christian.brockmann@uni-hamburg.de	n.V.	809	4913
Cordes, Johanna	n.V.		
Fegebank, Jutta	nach der Veranstaltung		
Janning, Dr. Volker v.janning@yahoo.de	nach der Veranstaltung		
Kyriakis, Thomas Thomas.kyriakis@uni-hamburg.de	Mo 11 - 12 h	804	4148
Lennartz, Prof. Dr. Klaus klaus.lennartz@uni-hamburg.de	jederzeit, bes. Mo 11-13	810	4769
Mavrogeorgi, Dr. Ioanna ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de	Mi 12 – 13 h	813	2594
Moennig, Prof. Dr. Ulrich ulrich.moennig@uni-hamburg.de	Di 14 - 15 h	814	2672
Opitz, Catharina	nach der Veranstaltung		

Schindler, Prof. Dr. Claudia claudia.schindler@uni-hamburg.de	Mi 12-13 h	807	4765
Trachsel, Dr. Alexandra alexandra.trachsel@uni-hamburg.de	nach den Veranstaltungen	812	4771
Valente, Dr. Stefano stefano.valente@uni-hamburg.de	nach der Veranstaltung	863	4774
Winnacker, Julia julia.winnacker@uni-hamburg.de	Mi 15 – 16 h	811	4773

Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit:

Selbstverständlich stehen Ihnen die Lehrenden des Instituts auch während der vorlesungsfreien Zeit (Juli - Oktober 2014) für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Machen Sie dafür von den angegebenen E-Mail Adressen Gebrauch.

Fachschaft

Die Studierenden einer wissenschaftlichen Einrichtung bilden eine Fachschaft. Die Vollversammlung der Studierenden unseres Instituts hat einen Fachschaftsrat gewählt, deren Namen am schwarzen Brett des Fachschaftsrates aushängen.

Aktuelle Informationen des FSR finden Sie an der Pinnwand.

E-Mail: fsrigratphil@uni-hamburg.de

LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2014/15

I. Griechische und Lateinische Philologie

MA-GLP: Profil I Gräzistik

MA-GLP: Profil II Latinistik

MA-GLP: Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie

Für den **Master-Studiengang Griechische und Lateinische Philologie** werden im Wintersemester 2014/15 folgende Module angeboten:

Orientierung [GLP – M1] (8LP)

Kolloq.: 53 – 394 Orientierungskolloquium (Brockmann / Moennig / Schindler)

Veranstaltung: Je nach Vorkenntnissen geeignete Lehrveranstaltungen im Umfang von 4SWs aus dem aktuellen Lehrangebot nach Absprache mit dem Leiter/der Leiterin des Kolloquiums.

Sprachgeschichte und Literatursprache [GLP-M2] (10 LP)

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Übung: 53-406 *Griechische Metrik* (Lennartz)

Literatur & deren Theorie [GLP-M3] (10 LP)

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)
Sem. II.: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)
Übung: 53-407 *Griechische Metrik* (Lennartz)
Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)
Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)
Lektüre: 53-413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Spätantike / Mittelalter / Frühe Neuzeit [GLP-M4] (10 LP)

Sem. II.: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)
Lektüre: 53-413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Sprachkompetenz Altgriechisch II [GLP-M5] (12 LP)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)
Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Sprachkompetenz Latein II [GLP-M6] (12 LP)

Lektüre: 53 – 412 *Sueton* (Cordes)
Lektüre: 53-413 *Manilius, Astronomica* (Valente)
Stilübungen: 53-417 *Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)* (Klaus Lennartz)

Profil I: Gräzistik

Griechische Literatur IV [GLP – M8] (10LP)

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)
Sem. II.: 53-398 *Aristophanes* (Brockmann/Ries)
Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)
Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Griechische Literatur V [GLP – M11] (10LP)

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)
Sem. II.: 53-398 *Aristophanes* (Brockmann/Ries)
Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)
Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Griechische Literatur VI [GLP – M14] (10LP)

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)
Sem. II.: 53-398 *Aristophanes* (Brockmann/Ries)
Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)
Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Abschlussmodul [GLP - M17]

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Profil II: Latinistik

Lateinische Literatur IV [GLP – M9] (10LP)

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)
Sem. II.: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)
Lektüre: 53-412 *Sueton* (Cordes)
Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Lateinische Literatur V Nachklassik [GLP – M12] (10LP)

Sem. II:: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)

Lektüre: 53 – 412 *Sueton* (Cordes)

Lateinische Literatur VI [GLP-M15] (10 LP)

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)

Sem. II:: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)

Lektüre: 53 – 412 *Sueton* (Cordes)

Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Abschlussmodul [GLP - M17]

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Profil III: Byzantinische und Neugriechische Philologie

Neugriechische Literatur A [GLP-M13] (10 LP)

Vorlesung: 53-430 *Widerstand und Bürgerkrieg in der griechischen Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Lektüre: 53-436 *Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933* (Moennig)

Neugriechische Literatur B [GLP-M16] (10 LP)

Vorlesung: 53-430 *Widerstand und Bürgerkrieg in der griechischen Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Seminar II: 53-436 *Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933* (Moennig)

Abschlussmodul [GLP - M17]

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

II. Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie

Hinweis für Studierende der BA-Studiengänge: Die im Vorlesungsverzeichnis aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind den Modulen über die Modulkodierungen zugeordnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Studienfachberatung über die Modulstruktur Ihres Studiengangs und die Prüfungsmodalitäten Ihres Haupt- und Nebenfaches.

1. BA Klassische Philologie (BA-KPh) (Hauptfach / Nebenfach)

Für den **BA-Studiengang Klassische Philologie** – Hauptfach und Nebenfächer – [KPh] werden im Wintersemester 2014/15 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

- STUDIENBEGINN VOR WiSe 2012/13 -

EINFÜHRUNGSMODULE

Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) [KPh E7]

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein III (Unterstufe)* (Janning)

AUFBAUMODULE

Lateinische Literatur II: Dichtung [KPh A2]

Sem. I: 53 – 396 *Tibull* (Schindler)

Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Sprachkompetenz Latein I [KPh A3]

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein III (Unterstufe)* (Janning)

Sprachkompetenz Altgriechisch I [KPh A4]

Lektüre: 53 – 411 *Sophokles* (Brockmann)

Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen III (Unterstufe)* (Trachsel)

Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach) [KPh A5]

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)

Sem. I: 53-395 *Plinius d. Jüngere, Epistulae* (Winnacker)

VERTIEFUNGSMODULE

Griechische Literatur II: Dichtung [KPh V1]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Übung: 53-407 *Griechische Metrik* (Lennartz)

Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Lateinische Literatur III [KPh V2]

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)

Sem. II: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)

Lektüre: 53-412 *Sueton* (Cordes)

Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Griechische Literatur III [KPh V3]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Sem. II: 53-398 *Aristophanes* (Brockmann/Ries)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Lateinische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V4]

Sem. I: 53 – 396 *Tibull* (Schindler)

Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Griechische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V5]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

- STUDIENBEGINN AB WiSe 2012/13 -

EINFÜHRUNGSMODULE

Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie [KPh E1](12 LP + 1 LP ABK)

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)

Übung: 53-406 *Einf. in die Klassische Philologie* (Lennartz)

Übung: 53-407 *Griechische Metrik* (Lennartz)

Lateinische Literatur I: Prosa [KPh E2](10 LP +1 LP ABK)

Sem. I: 53-395 *Plinius d. Jüngere, Epistulae* (Winnacker)

Spracherwerb Altgriechisch I [KPh E3](9 LP)

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a + b* (Opitz)

Spracherwerb Altgriechisch II [KPh E4](9LP)

Sprachkurs 53 – 422 *Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Fegebank)

Spracherwerb Altgriechisch III [KPh E5](12LP)

Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosalektüre I* (Lennartz)

Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosalektüre II* (Lennartz)

Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (für Studierende im Nebenfach) [KPh E6] (8 LP)

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)

Übung: 53-406 *Einf. in die Klassische Philologie* (Lennartz)

Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) [KPh E7](10 LP)

Sem. I: 53-395 *Plinius d. Jüngere, Epistulae* (NN)

Stilübungen: 53-418 *Stil Latein III (Unterstufe)*

AUFBAUMODULE

Griechische Literatur I: Prosa [KPh A1](10 LP)

Sem. I: 53-394 *Demosthenes or. 18 vs. Aischines or. 3* (Lennartz)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Lateinische Literatur II: Dichtung [KPh A2](10 LP)

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Sem. I: 53 – 396 *Tibull* (Schindler)

Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Sprachkompetenz Latein I [KPh A3]

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein III (Unterstufe)* (Janning)

Sprachkompetenz Altgriechisch I [KPh A4]

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Lektüre: 53 – 411 *Sophokles* (Brockmann)

Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen III (Unterstufe)*

Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach) [KPh A5]

Stilübungen: 53 – 417 *Stil Latein III (Unterstufe)*

VERTIEFUNGSMODULE

Griechische Literatur II: Dichtung [KPh V1]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Übung: 53-407 *Griechische Metrik* (Lennartz)

Lektüre: 53 – 411 *Sophokles* (Brockmann)

Lateinische Literatur III [KPh V2]

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)

Sem. II: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)

Lektüre: 53 – 412 *Sueton* (Cordes)

Griechische Literatur III [KPh V3]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Sem. II: 53-398 *Aristophanes* (Brockmann/Ries)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Lektüre: 53 – 411 *Sophokles* (Brockmann)

Lateinische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V4]

Sem. I: 53 – 396 *Tibull* (Schindler)

Lektüre: 53 – 412 *Sueton* (Cordes)

Griechische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V5]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Übung: 53-406 *Griechische Metrik* (Lennartz)

Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

- STUDIENBEGINN AB WiSe 2014/15 -

E01 Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)

Übung: 53-406 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)

Übung: 53-414 *Einführung in die Textlektüre für Studienanfänger* (Schindler)

E04 Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (Nebenfach Gräzistik)

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)

Übung: 53-406 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)

Übung: 53-407 *Einführung in die griechische Metrik* (Lennartz)

E05 Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (Nebenfach Latein)

Übung: 53-406 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)

Übung: 53-414 *Einführung in die Textlektüre für Studienanfänger* (Schindler)

E06 Sprachkompetenz Altgriechisch (Nebenfach Gräzistik)

Sprachlehrveranstaltung: 53-421 *Altgriechisch Ia+b* (Opitz)

E08 Sprachkompetenz Altgriechisch

Sprachlehrveranstaltung: 53-423 *Einf. i.d. griechische Prosalectüre I* (Lennartz)

Sprachlehrveranstaltung: 53-424 *Einf. i.d. griechische Prosalectüre II* (Lennartz)

LEHRAMT:

BA-LAGym: Griechisch

MEd-LAGym: Griechisch

BA-LAGym: Latein

MEd-LAGym: Latein

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien/Griechisch (BA-LAGym GRI)** werden im Wintersemester 2014/2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Einführung in die Griechische Kultur der Antike [LAGym GRI-1]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Übung: 53-406 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)

Übung: 53-407 *Griechische Metrik* (Lennartz)

Griechische Literatur I: Prosa [LAGym GRI-2]

Sem. I: 53-394 *Demosthenes or. 18 vs. Aischines or. 3* (Lennartz)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Spracherwerb Griechisch III [LAGym GRI-3]

Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosalectüre I* (Lennartz)

Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosalectüre II* (Lennartz)

Griechische Literatur II: Dichtung [LAGym GRI-4]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Sprachkompetenz Altgriechisch I [LA-Gym GRI-5]

Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen III (Unterstufe)* (Trachsel)

Griechische Literatur [LAGym GRI-6]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Sem. II.: 53-398 *Aristophanes* (Brockmann/Ries)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Lektüre: 53 – 411 *Sophokles* (Brockmann)

Fachkompetenz Altgriechisch [LAGym GRI-7]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Übung: 53-407 *Griechische Metrik* (Lennartz)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Lektüre: 53 – 411 *Sophokles* (Brockmann)

BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym GRI-8]

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Für den **MEd-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Griechisch (MEd LAGym GRI)** werden im Wintersemester 2014/15 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Fachkompetenz Griechisch 1 [MEd-GRI-11]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Übung: 53-407 *Griechische Metrik* (Lennartz)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Fachkompetenz Griechisch 2 [MEd-GRI-12]

Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

Stilübung: 54-415 *Griech. Stilübungen I* (Oberstufe)

Fachkompetenz Griechisch 3 [MEd-GRI-13]

Vorlesung: 53-391 *Sophokles* (Brockmann)

Sem. II.: 53-398 *Aristophanes* (Brockmann/Ries)

Lektüre: 53-410 *Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia* (Trachsel)

Lektüre: 53-411 *Sophokles* (Brockmann)

- STUDIENBEGINN VOR WiSe 2012/13 -

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (BA-LAGym LAT)** werden im Wintersemester 2014/15 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Sprachkompetenz Latein I [LAGym LAT-5]

Stilübg.: 53 – 418 *Lateinische Stilübungen III (Unterstufe)* (Janning)

Lateinische Literatur II: Dichtung [LAGym LAT-6]

Sem. I: 53 – 396 *Tibull* (Schindler)
Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Lateinische Literatur III [LAGym LAT-7]

Sem. II: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)
Lektüre: 53-412 *Sueton* (Cordes)
Lektüre: 53-413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym LAT-8]

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

- STUDIENBEGINN AB WiSe 2012/13 -

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (BA-LAGym LAT)** werden im Wintersemester 2014/15 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Sprachliche und methodische Grundlagen [LAGym LAT-1]

Übung: 53 – 406 *Einf. in die Klassische Philologie* (Lennartz)
Lektüre: 53 – 414 *Einf. in die Textlektüre für Studienanfänger* (Schindler)

Spracherwerb Altgriechisch I [LAGym LAT-2]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a +b* (Opitz)

Spracherwerb Altgriechisch II [LAGym LAT-3]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch II a +b* (NN)

Lateinische Sprache [LAGym LAT-4]

Stilüb.: 53 – 419 *Lateinische Stilübungen III (Unterstufe)* (Janning)

Lateinische Literatur I: Prosa [LAGym LAT-5]

Sem. I: 53-395 *Plinius d. Jüngere, Epistulae* (Winnacker)
Lektüre: 53 – 412 *Sueton* (Cordes)

Lateinische Literatur II: Dichtung [LAGym LAT-6]

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)
Sem. I: 53 – 396 *Tibull* (Schindler)

Lateinische Literatur III: Nachklassik [LAGym LAT-7]

Sem. II: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)
Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym LAT-8]

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Für den **MEd-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (MEd LAGym LAT)** werden im Wintersemester 2014/15 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Fachkompetenz Latein 1 [MEd-LAT-11]

Vorlesung: 53-392 *Ovid* (Schindler)
Sem. II.: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)

Fachkompetenz Latein 2 [MEd-LAT-12]

Lektüre: 53 – 412 *Sueton* (Cordes)

Lektüre: 53 – 413 *Manilius, Astronomica* (Valente)

Stilübungen: 53 – 417 *Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)* (Lennartz)

Fachkompetenz Latein 3 [MEd-LAT-13]

Vorlesung: 53-392 Ovid (Schindler)

Sem. II.: 53-400 *Cicero, De re publica* (Schindler)

Vorlesungen

- 53-391 **Sophokles** *Christian Brockmann*
[BA-KPh: E1, A2, V1, V3, V5; BA-LAGym: GRI-1, GRI-4, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M2, M3, M8, M11, M14][MEd-GRI-11, -13][SLM-WB][KPh-W]
2st. Do 16-18 Phil *Beginn: 16.10.14*
- 53-392 **Ovid** *Claudia Schindler*
[KPh-E1. E6, V2; <nur Studienbeginn vor WS 12-13>: A5][LAT-6][GLP-M1, M9, M12, M15][MEd-LAGym: LAT-11, LAT-13][ABK][SLM-WB][KPh-W]
2st. Di 14–16 ESA K *Beginn: 17.10.14*

Ob Ovid in seiner Jugend wirklich eine Tragödie mit dem Titel "Medea" geschrieben hat, ob er seine *Fasten* aus Furcht vor allzu viel Augustus-Lob nach den ersten sechs Büchern abbrach, ob ein Skandal im Kaiserhaus oder doch die Veröffentlichung der *Ars amatoria* die Verbannung des Dichters ans Schwarze Meer bewirkte, oder ob diese Verbannung vielleicht doch eine bloße Fiktion des Dichters ist - all diese Fragen wird natürlich auch diese Ovid-Vorlesung nicht vollständig beantworten können. Sie soll vielmehr einen Überblick über das Werk des produktivsten und vielseitigsten augusteischen Dichters geben, in die zahlreichen Forschungsprobleme einführen, die mit seinen Dichtungen verbunden sind, und, falls die Zeit ausreicht, mit einem kleinen Einblick in die Rezeption der von Ovid behandelten Stoffe in Kunst, Literatur und Musik schließen.

Literatur:

Die wichtigsten in der Vorlesung behandelten Texte sowie eine Bibliographie zu Ovid werden als Kopie zur Verfügung gestellt.

- 53-002 Ringvorlesung *Diverse Lehrende*
Alte Texte – neue Ergebnisse
2 st. Mi 16 – 18 Uhr Phil B *Beginn: 29.10.14*

In dieser Ringvorlesung werden einige Mitglieder der Fakultät für Geisteswissenschaften ihre Forschungsinteressen und fachspezifischen Methoden anhand eines Beispielthemas vorstellen. Dabei werden alte Texte in neue und übergreifende Kontexte gestellt, so dass sich Querbezüge zwischen den Epochen und literarischen Gattungen abzeichnen werden. Die zeitliche Bandbreite reicht dabei vom Alten Testament bis hin zu Möglichkeiten der informationstechnischen Bearbeitung von Texten, wobei der Begriff „Text“ in einem breiten diskursiven Sinne gemeint ist und auch materielle Zeugnisse, wie etwa Artefakte, einschließt.

Das Semester beginnt mit der Klageliteratur des Alten Testaments und diesbezüglichen Zeugnissen des Alten Orients, Texten, in denen sowohl Menschen als auch Götter Subjekt der Klage sein können. Im Bereich des griechischen Altertums suchen Klassische Philologie, Alte Geschichte und Archäologie nach neuen Interpretationszugängen: wie Platon- und Aristoteles-Texte in Manuskriptform in die Neuzeit überliefert wurden steht genauso auf dem Programm wie die Frage nach der Art und Weise, wie Konfliktparteien im klassischen Athen ihre Probleme lösten und wie die makedonischen Königsgräber in Vergina beschaffen waren, so dass die Anlagen und Inhalte der Gräber sinnstiftende Funktionen hatten. Die vier folgenden Vorträge führen uns dann in die Welt der römischen Antike, insbesondere in

die des frühen Christentums und der sich im Entstehen befindenden Kirche: Nach der Thematisierung der ambivalenten Stellung des lateinischen Lehrgedichts zwischen Kunst (*carmen*) und Wissenschaft (*res*) liegt der Fokus auf dem Neuen Testament. Am Beispiel des Epheserbriefes wird diskutiert, wie man einen fingierten Brief, der weder von Paulus stammt noch an die Gemeinde in Ephesos adressiert war, auslegt. Deziert die Gegenwart reflektierend ist der Beitrag zur zeitgenössischen Rezeption der Benediktregel. Und zu Weihnachten hören wir eine Neuinterpretation der Weihnachtsgeschichte. Im neuen Jahr steht das Weltverstehen einiger vormoderner Kulturen im Vordergrund: die Behandlung byzantinischer Weltchroniken demonstriert, wie Menschen im Osten des ehemals römischen Reiches die Vergangenheit sahen und welche Ereignisse sie mit welcher Intention festhielten. Das frühe Mittelalter in Westeuropa wird von einem Vortrag repräsentiert, der die karolingischen Kapitularien als Mosaiksteinchen zu einer besseren Erschließung der mittelalterlichen Gesellschaft versteht. Zum Ausklang des Semesters werden Fragen der informationsgestützten Aufbereitung und Analyse alter Texte thematisiert, zum einen am Beispiel der digitalen Urkundenerschließung und zum anderen in einem Überblick zur Entwicklung der technischen Hilfsmittel in der Geschichtswissenschaft vom Exzerpt über den Photoauftrag bis hin zur Datenbank.

- 29.10. Corinna Körting: Klagende Götter, klagende Menschen - Zur Stadt- und Volksklage im Alten Orient und im Alten Israel
- 05.11. Christian Brockmann: Zur Überlieferung der griechischen Literatur am Beispiel bedeutender Platon- und Aristoteles-Manuskripte
- 12.11. Werner Rieß: Konfliktlösungsmechanismen im klassischen Athen
- 19.11. Stephan Faust: Königsgräber in Vergina
- 26.11. Claudia Schindler: Zwischen *carmen* und *res*: 'Kunst' und 'Wissenschaft' im römischen Lehrgedicht
- 03.12. Christine Gerber: Der Epheserbrief - weder von Paulus noch nach Ephesus. Zur Auslegung eines fiktiven neutestamentlichen Briefes
- 10.12. Barbara Müller: Die zeitgenössische Rezeption der Benediktregel
- 17.12. Martina Böhm: Die Weihnachtsgeschichte (Lukas 2)
- 07.01. Ulrich Moennig: Byzantinische Weltchroniken
- 14.01. Philippe Depreux: Rechtstexte als Mosaiksteinchen zur karolingischen Gesellschaft: das Beispiel der Kapitularien
- 21.01. Jürgen Sarnowsky: Vom Nutzen und Nachteil digitaler Urkundenerschließung
- 28.01. Markus Friedrich: Exzerpt, Photoauftrag, Datenbank: zur Entwicklung und Bedeutung technischer Hilfsmittel in der Geschichtswissenschaft

Seminare I (= Proseminare)

- 53-394 **Demosthenes or.18 vs. Aischines or.3 (Gegen Ktesiphon): Amphiktyonen und Chaironeia [BA-KPh A1; BA-LAGym GRI-2][KPh-WB][KPh-W]**
2st Fr 12–14 Phil 706 *Beginn: 17.10.14*

Klaus Lennartz

Mit der Niederlage Athens und Thebens gegen Philipp II. (regn. 359-336) bei Chaironeia (338) bricht die Hoffnung des *Demosthenes* (384-322), Athen und Griechenland gegen die Suprematie des makedonischen Monarchen behaupten zu können, zusammen. Zwei Jahre später beantragt Ktesiphon, Demosthenes für seine Verdienste zu ehren: An den Großen Dionysien soll ihm ein goldener Kranz überreicht werden. Da legt *Aischines*, politischer Erzfeind des Demosthenes – die beiden haben sich schon vor Chaironeia erbittert bekämpft: D. or. 19 (Über die Täuschung des Aischines bei der Makedonienreise) vs. Aesch. or. 2 (Verteidigung) – Klage gegen Ktesiphon wg. gesetzwidrigen Antrags ein und Ktesiphon gewinnt Demosthenes als Verteidiger. 330 kommt es zur Austragung (D. or. 18 vs. Aesch. or. 3), wobei sich die Rede des Demosthenes zu einer Gesamtdarstellung seiner Politik entfaltet; Aischines' Anklagerede stellt ihrerseits eine entsprechende Gesamtanklage dar. Es bietet sich an, 'Kranzrede' und 'Gegen Ktesiphon' einmal zusammen in den Blick zu nehmen. Im Seminar wollen wir uns auf die Ereignisse um die Amphiktyonenkrise Frühjahr 339 (D. or. 18, 139-159 / Aesch. or. 3, 107-136), die Annäherung Athens an Theben und die Entscheidungsfindung und Strategie Athens um Chaironeia (D. or. 18, 160-247 / Aesch. or. 3 137-158. 237-239) konzentrieren und anhand ausgewählter Stellen die Charakteristika des größten Redner der griechischen Antike auf der Folie seines größten Widersachers erarbeiten. Weitere Hintergründe und Details zur Kranzrede sollen durch Kurzvorträge der Teilnehmer deutlich werden (mit schriftlichem Abstract: 1. Teilprüfung). Eine Übersetzungsklausur schließt das Seminar ab (2. Teilprüfung).

Demosthenestext: Demosthenis orationes, rec., app. crit. orn., adn. crit. instr. M. R. Dilts, Bd. 1, Oxford 2002, S. 209-318 oder andere wiss. Ausgaben. *Kommentare*: Demosthenes, On the Crown, ed. H. Yunis, Cambridge 2001; Demosthenes, On the Crown (De Corona), Transl. w. a. Introd. a. Comm. by S. Usher, Warminster 1993; Demosthenes, Rede für Ktesiphon über den Kranz, erl. u. m. Anm. vers. v. H. Wankel, Heidelberg 1976 (2 Teilbddd.); Demosthenes, Ausgew. Reden. Für den Schuldgebr. erkl. v. C. Rehdantz u. Fr. Blass. 2. Teil: Die Rede vom Kranze, erkl. v. F. Blass, Leipzig u. Berlin ²1910; Demosthenes, On the Crown (...). W. Crit. a. Explanat. Notes, an Hist. Sketch, a. Essay by W. Watson Goodwin, Cambridge 1901 u. ö.; Ausgewählte Reden des Demosthenes, erkl. v. A. Westermann, Bd. 2: Rede vom Kranze (xviii), Berlin 1885 (E. Rosenberg); *Übersetzung*: (mit Ausg.) Demosthenes, Rede für Ktesiphon über den Kranz, mit krit. u. erkl. Anmm. hrsg. v. W. Zürcher, Darmstadt 1983 (TzF 40). // *Aischinestext*: Aeschinid orationes, ed. M. R. Dilts, Stuttgart u. Leipzig 1997 oder andere wiss. Ausgaben; *Kommentare*: Aeschines, Against Ctesiphon (On the Crown), Ed. (...) by R. B. Richardson, Boston u. London 1889 u. ö.; Aeschines, Rede gegen Ktesiphon, erkl. v. A. Weidner, Berlin 1878; *Übersetzung*: Aeschines. Transl. by Chris(topher) Carey, Austin, Texas 2000; *Zum Einlesen*: I. Worthington, Demosthenes of Athens and the Fall of Classical Greece, Oxford 2013; W. Will, Demosthenes, Darmstadt 2013, G. A. Lehmann, Demosthenes von Athen: Ein Leben für die Freiheit. Biografie, München 2004, I. Worthington (Hg.), Demosthenes. Statesman and Orator, London u. NY 2000, E. M. Harris, Aeschines and Athenian Politics, Oxford 1995; G. L. Clawkwill, The Crowning of Demosthenes, in: CQ N. S. 19 (1969) 163-180; J. J. Murphy u. J. J. Keaney, Demosthenes' On the Crown. A Critical Case Study of a Masterpiece of Ancient Oratory, New York 1967; G. Ramming, Die politischen Ziele und Wege des Aischines, Diss. Erlangen, Nürnberg 1965.

53-395 **Plinius d. Jüngere, Epistulae**

Julia Winnacker

[BA-KPh: E2, E7 <nur Studienbeginn vor WS 2012-13>: A5; BA-LAGym LAT-5][KPh-W]

2st. Do 10 – 12 Phil 1314 Beginn: 16.10.14

„Nihil est, quod scribam.“ (Plin. epist. 1,11) – Diese Sorge hat Plinius den Jüngeren sicher nicht gequält, der uns mit seinen zehn Büchern *Epistulae* – rund 370 Briefen – detaillierte Einblicke in die römische Lebenswelt der Kaiserzeit bietet. Insbesondere in den Zeiten der modernen Kommunikationsmittel (E-Mail, WhatsApp, Twitter etc.), in denen der Brief an Bedeutung verloren hat, lohnt es sich, *ad fontes* des Genres der Epistolographie zurückzukehren.

Aus dem thematisch vielfältigen Textcorpus der plinianischen Briefe soll eine möglichst repräsentative Auswahl an Briefen im Seminar behandelt werden, die von der berühmten Schilderung des

Vesuvausbruch im Jahre 79 n. Chr. über die Stellung von Sklaven in der Gesellschaft und Konzepten der Lebensführung bis zum Briefwechsel mit Trajan und die Frage nach dem richtigen Umgang mit Christen reicht.

Das Seminar I (Prosa) dient der Einführung in die Lektüre und Interpretation lateinischer Prosa. Anhand einer Auswahl von Briefen, die in der ersten Sitzung festgelegt wird, werden die wichtigsten Methoden philologischen Arbeitens (Textkritik, philologische Textinterpretation, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur) eingeübt. Text: Für die Arbeit im Seminar wird folgende Textausgabe zugrunde gelegt (bitte anschaffen oder inklusive *praefatio* kopieren!): C. Plini Caecili Secundi Epistularum libri decem, recognovit brevis adnotatione critica instruit R.A.B. Mynors, Oxford 1963; Kommentar: Sherwin-White, A.N.: *The Letters of Pliny*. A Historical and Social Commentary, Oxford 1966.

53-396 **Tibull**
[BA-KPh: A5, V4; BA-LAGym: LAT-6][KPh-W]
2st Fr 10–12 Phil 1322 *Beginn: 17.10.14*

Claudia Schindler

Albius Tibullus, ein jüngerer Zeitgenosse Vergils, ist neben Gallus, Propertius und Ovid der vierte Vertreter der römischen Liebeselegie, einer Gattung, die durch feste Konstellationen gekennzeichnet ist: Ein junger Mann aus gutem Hause verzehrt sich in aussichtsloser Liebe zu einer *puella* und formuliert seine Erfahrungen, seine Gedanken und seine Sehnsüchte im Versmaß des elegischen Distichons. Im Seminar soll ein Überblick über das (überschaubare) Werk Tibulls gewonnen werden, den Quintilian wegen seiner stilistischen Eleganz den beiden anderen Liebeselegikern Propertius und Ovid vorzog und den M. v. Albrecht als „Meister der raffinierten Schlichtheit“ charakterisiert hat. Zugleich soll in die wichtigsten Forschungsansätze und -probleme eingeführt werden, die mit der Gattung „Römische Liebeselegie“ verbunden sind. Die wichtigsten Methoden philologischen Arbeitens (metrische Analyse, Textkritik, philologische Textinterpretation) werden eingeübt.

Literatur:

Grundlage für die Arbeit im Seminar (bitte zur ersten Sitzung anschaffen oder kopieren!):

Tibulli aliorumque carminum libri tres, rec. brevis adnotatione critica instruit J.P. Postgate, Oxford 1953 (u.ö.) (OCT).

Bitte keine Schulausgaben oder zweisprachige Ausgaben!

Weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn des Seminars.

Seminare II (= Hauptseminare)

53-398 **Aristophanes**
[BA-KPh V3; BA-LAGym GRI-6; MA-GLP:M1, M2, M8, M11, M14; MEd-LAGym GRI-13]
[KPh-W]
2st. Mi 10 - 12 Phil 1314 *Beginn: 15.10.2014*

Christian Brockmann/Walter Ries

53-399

Philostrat, Eikones

Alexandra Trachsel

[BA-KPh V3; BA-LAGym GRI-6; MA-GLP M1, M2, M3, M8, M11, M14; MEd-LAGym: GRI-13][KPh-W]2st. Mi 10–12 Phil 706 *Beginn: 15.10.14*

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe,
Moritz von Schwind (ca.1842)
Herakles, das Himmelsgewölbe

Unter dem Titel *Eikones* ist uns eine Sammlung von 65 Gemäldebeschreibungen aus der Antike erhalten. Philostrat der ältere, der in die Zeit des Septimius Severus zu datieren ist, soll diese Beschreibungen angeblich während einer Reise nach Neapel erstellt haben, als er dort eine Gemäldegalerie besuchte. So steht es jedenfalls in dem überlieferten Prolog. Die meisten Themen, die in den Bildern beschrieben werden, greifen auf mythologische Szenen zurück. Thematisch gesehen handelt es sich also um Anspielungen auf berühmte Erzählungen und wir werden uns auch mit der Rezeption und den Neugestaltungen dieser Episoden beschäftigen. Aber die meiste Aufmerksamkeit haben die *Eikones* erhalten, weil sie die antike Tradition der Ekphrasis illustrieren. Seit der Beschreibung des Schilds des Achilles in der *Ilias* hatte man sich bemüht Objekte und Bilder in Worte zu fassen. In der Zeit der sogenannten Zweiten Sophistik gehörte dies zu den rhetorischen Übungen und im Antike Roman

bedienen sich die Autoren der Ekphrasis als Ausgangspunkt ihrer Erzählungen. Philostrats

Werk ist nun aber ein einzigartiges Beispiel und zeigt wie wichtig in dieser Zeit die Ekphrasis geworden ist. Es handelt sich nämlich um den ältesten Text aus der Antike, der ausschließlich aus einer Reihe von Ekphrasen besteht und diesem Konzept die volle Aufmerksamkeit widmet.

Einführende Bibliographie:

- Abbondanza L., *Filostrato maggiore, Immagini*, Milano 2008.
 Anderson G., *Philostratus, Biography and Belles Lettres in the Third Century A.D.*, London 1986.
 De Lannoy L., *Le problème des Philostrate*, ANRW II.34.3 (1997), 2362-2449.
 Kalinka E./Schönberger O., *Philostratos, Die Bilder*, München 1968.

Textausgabe: Genauere Angaben zu der im Seminar zu gebrauchenden Referenzausgabe des Originaltexts folgen.



Staatliche Kunsthalle
Karlsruhe
Moritz von Schwind (ca.1842)
Perseus und Andromeda

53-400

Cicero, De re publica

Claudia Schindler

[BA-KPh: V2; BA-LAGym; LAT-7; MA-GLP: M1, M3, M4, M9, M12, M15; MEd-LAGym: MEd-LAT-11, MEd-LAT-13][SLM-WB][KPh-W]2st Mo 10–12 Phil 1314 *Beginn: 13.10.14*

Ciceros Schrift über den Staat, zum größten Teil erst durch den Palimpsest-Fund des Angelo Mai im Jahre 1820 bekannt geworden, ist eines der interessantesten und vielschichtigsten Werke des ciceronianischen Oeuvres: Nicht nur ist der Verfasser ein römischer Politiker und Konsular, der trotz der Erfahrung der Bürgerkriege und eines sich auflösenden bzw. transformierenden Staatswesens

immer noch an den Idealen der altrömischen *res publica* festzuhalten scheint, er tritt mit seiner Schrift in Konkurrenz zu Platons *Politeia*, die er intensiv rezipiert, von der er sich aber zum Teil auch wieder programmatisch absetzt. Die Schrift *De re publica* liefert ihrerseits die Grundlage für Augustins Schrift *De civitate dei* und geht so trotz ihres Verlusts in die Tradition europäischen staatstheoretischen Denkens ein. Im Seminar sollen anhand von zentralen Stellen die verschiedenen mit dem Werk verbundenen Fragestellungen und Forschungsprobleme behandelt werden. Die Rezeption der Schrift bei Augustin und die spätantike Kommentierung des berühmten *Somnium Scipionis* soll ebenfalls in die Betrachtungen einbezogen werden.

Literaturhinweise:

Textgrundlage (bitte anschaffen):

M. Tulli Ciceronis *De re publica*, *De legibus*, *Cato Maior de senectute*, *Laelius de amicitia*, rec. brevis adnotatione critica instruit J.G.F. Powell, Oxford 2006 (OCT).

Kommentar:

Karl Büchner: *M. Tullius Cicero, De re publica: Kommentar*, Heidelberg 1984.

Cicero: *De re publica. Selections*, ed. [J. E. G. Zetzel](#), Cambridge 1995 ([Cambridge Greek and Latin Classics](#)).

Eine Auswahlbibliographie und eine Liste mit Referatsthemen, in die sich Interessenten bereits eintragen können, liegen ab Mitte September im Geschäftszimmer aus.

Kolloquien

- | | | |
|--------|--|--|
| 53-401 | Orientierungskolloquium im Masterstudiengang [MA-GLP M1]
Raum und Zeit n.V. | <i>Brockmann / Moennig / Schindler</i> |
| 53-402 | BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul] [GRI-8, LAT-8]
Raum und Zeit n.V. | <i>jeweilige Prüfer</i> |
| 53-403 | MA-Abschlusskolloquium [MA-Abschlussmodul] [MA-GLP M 18]
Raum und Zeit n.V. | <i>jeweilige Prüfer</i> |
| 53-404 | Doktoranden- und Forschungskolloquium Lateinische Philologie
14-tägig, n.V. | <i>Claudia Schindler</i> |
| 53-405 | Doktoranden- und Forschungskolloquium Griechische Philologie
n.V. | <i>Christian Brockmann</i> |

Übungen

- | | | |
|--------|--|-----------------------|
| 53-406 | Einführung in die Klassische Philologie [BA-KPh: E1, E6; BA-LAGym: GRI-1, LAT-1][SLM-WB]
2st Di 12–14 Phil F <i>Beginn: 14.10.14</i> | <i>Klaus Lennartz</i> |
|--------|--|-----------------------|

Die eher vorlesungsähnliche Veranstaltung dient der Orientierung in wesentlichen Bereichen der klassischen Philologie (Philologie der griechischen u. lateinischen Literatur der Antike): (A) Wozu und Wie: Sinnfrage und philologisches Arbeiten; (B) Geschichte der klassischen Philologie; (C) klassische Philologie und moderne Literaturwissenschaft; (D) Hilfsmittelkunde; (E) Grundgegebenheiten von

Prosodie und Metrik; (F) Textüberlieferung und Stemmata; (G) griechische und lateinische Literaturgeschichte. Die Felder werden dabei natürlich weder vollständig noch gänzlich unabhängig voneinander berührt. Das erfolgreiche Absolvieren eines abschließenden Multiple-Choice-Tests versteht sich (ggf. neben dem Erarbeiten kleiner Papers und Aufgaben) als Studienleistung zur aktiven Teilnahme.

Zum Ein- und Weiterlesen: P. Riemer u. a., Einführung in das Studium der Latinistik, München ³2013; dieselben, Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000; F. Graf (Hrsg.), Einleitung in die lateinische Philologie, Leipzig u. Stuttgart 1997; H.-G. Nesselrath (Hg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart u. Leipzig 1997; G. Jäger, Einführung in die klassische Philologie, München ³1990 // B.-J. Schröder, Einführung in das Studium der lateinischen Literatur. Ein Arbeitsbuch, Tübingen 2010 // M. v. Albrecht, Geschichte der römischen Literatur. Von Andronicus bis Boethius. Unter Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Neuzeit, Berlin ²2012; Th. Baier, Geschichte der römischen Literatur, München 2010; St. Harrison (Hg.), A Companion to Latin Literature, Malden, Mass. 2005; G. B. Conte, Latin Literature: A History, Baltimore 1999; M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart 1999; L. Bieler, Geschichte der römischen Literatur, Berlin u. NY ⁴1980 u. ö.; M. Fuhrmann (Hg.), Römische Literatur, Frankfurt 1974 (NHdbLit.-Wiss. 2) // M. Hose, Kleine griechische Literaturgeschichte. Von Homer bis zum Ende der Antike, Berlin ²2012; Th. Paulsen, Geschichte der griechischen Literatur, Stuttgart 2005; T. Whitmarsh, Ancient Greek Literature, Cambridge u. Malden, Mass. 2004; P. E. Easterling u. E. J. Kenney (Hrsgg.), The Cambridge History of Classical Literature, Bdd. 1-2, Cambridge u. a. 1982-85; E. Vogt (Hg.), Griechische Literatur, Wiesbaden 1981 (NHdbLit.-Wiss. 2); A. Lesky, Geschichte der griechischen Literatur, Bern u. München ³1971 u. ö.

53-407 Griechische Metrik

Klaus Lennartz

[BA-KPh E1, V1, V5; BA-LAGym: GRI-1, GRI-7; MA-GLP: M1, M2; MEd-LAGym GRI-11][KPH-WB][KPh-W]

2st. Do 14–16 Phil 1314 *Beginn: 16.10.14*

Behandlung der Probleme und Lösungsstrategien zur 'quantifizierenden' griechischen Sprache sollen möglichst zur Grundlegung von «Performance-Kompetenz» in den wichtigsten Formen griechischer Versdichtung (und Prosa) führen: Nach Grundgegebenheiten der Prosodie stehen konkret die diversen Ausprägungen stichischer und strophischer Metren im Mittelpunkt, wobei auch und gerade schwierigere Formen griechischer Lyrik zu behandeln sind; Motto: «Staaten kommen und gehen, aber ein guter Vers bleibt ewig.»

Wichtigste Lit.: M. L. West, Greek Metre, Oxford 1987, Snell, Griechische Metrik, Göttingen ⁴1982; D. Korzeniewski, Griechische Metrik, Darmstadt 1968 (+Rez. R. Kannicht, in: ders., Paradeigmate [...], Heidelberg 1996, 153-179); P. Maas, Greek Metre. Transl. by H. Lloyd-Jones, Oxford 1962 (dt. ³1923); Modulprüfung / schriftliche Studienleistung besteht im erfolgreichen Abschluss einer metrischen Analyse (Klausur).

Lektüre mit Interpretation

53-410 Der Epitaphios: Perikles vs Aspasia

Alexandra Trachsel

[BA-KPh: A1, A4, V4; BA-LAGym: GRI-2, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M3, M5, M8, M11, M14; MEd-LAGym: GRI-11, GRI-13][KPH-WB][KPh-W]

2st. 14tg. Do 12–14 Phil 706 *Beginn: 16.10.14*

Die berühmte Rede, die Thukydides dem Perikles in den Mund legt, hat ein Gegenstück. Platon gibt in dem *Menexenos* die Version, die Aspasia angeblich verfasst hat. Wir werden beide Textstellen lesen und vergleichen. Platon nimmt natürlich Bezug auf die Thukydides-Stelle und ergänzt diese. Der Epitaphios ist aber auch eine Gattung der Beredsamkeit und Platons *Menexenos* sollte daher auch als

eine philosophische Antwort auf diese rhetorische Tradition verstanden werden. Bei dieser Lektüre handelt es sich um eine einstündige Veranstaltung. Die Studienleistung entspricht aber einer zweistündigen Lektüre und soll mit einer die Veranstaltung begleitenden selbständigen Lektüre ergänzt werden. Der genaue Aufbau der Veranstaltung wird am Anfang des Semesters erläutert.

Textausgaben:

Thukydides (2, 35-46): Jones H.S., *Thucydidis Historiae (T. 1)*, Oxford 1942² u.ö.

Platon, *Menexenos* (236d-249c): Burnet J., *Platonis opera, (T. 3), tetralogias V-VII continens*, Oxford 1903 u.ö.

Einführende Bibliographie:

Flashar H., *Der Epitaphios des Perikles: seine Funktion im Geschichtswerk des Thukydides*, Heidelberg 1969.

Gaiser K., *Das Staatsmodell des Thukydides: zur Rede des Perikles für die Gefallenen*, Heidelberg 1975.

Thurow R., *Der platonische Epitaphios: Untersuchungen zur Stellung des "Menexenos" im platonischen Werk*, Stuttgart 1968.

Tsitsiridis S., *Platons Menexenos*, Stuttgart 1998.

53-411 **Sophokles** *Christian Brockmann*
[BA-KPh: A4, V1, V3, V5; BA-LAGym: GRI-4, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M3, M5, M8, M11, M14; MEd-LAGym: GRI-11, GRI-12][KPh-WB][KPh-W]
2st Di 12–14 Phil 706 *Beginn: 14.10.14*

53-412 **Sueton, Vita divi Augusti** *Johanna Cordes*
[BA-KPh: A2, V2, V4; BA-LAGym: LAT-5; MA-GLP: M6, M9, M12, M15; MEd-LAGym: LAT-12][KPh-W]
2st Mo 18–20 Phil 1314 *Beginn: 13.10.14*

Die Vita divi Augusti ist die zweite und längste der zwölf Kaiserbiographien des Gaius Suetonius Tranquillus. Verfasst um ca. 120 n. Chr., zeichnet der Autor das Leben des Augustus entgegen heutiger Lesererwartungen nicht strikt chronologisch nach, sondern ordnet es nach verschiedenen Gesichtspunkten, etwa der familiären Herkunft und dem Aufstieg zur Herrschaft, aber auch den zeitlebens auftretenden Vorzeichen und den Todesumständen.

Gemeinsam wollen wir möglichst viel aus den verschiedenen Abschnitten lesen. Was für ein Bild des ersten Kaisers dabei entsteht und mit welchen Mitteln dies erzielt wird, soll einen besonderen Schwerpunkt bei der Interpretation bilden.

Am Ende der Lektüre wird eine Übersetzungsklausur stehen.

Textausgabe: M. Ihm: C. Suetonius Tranquillus, *Opera Vol. 1: De vita Caesarum libri viii*, München/Leipzig 1933 (Nachdr. 2003).

Bitte zur ersten Sitzung anschaffen oder kopieren!

Zur Einführung: Andrew Wallace-Hadrill: *Suetonius. The Scholar and his Caesars*, Bristol 1983.

53-413 **Manilius, Astronomica** *Stefano Valente*
[BA-KPh: A2, V2, V4; BA-LAGym: LAT-6 <nur Stud.Beginn vor WS 12-13>; LAT-7;
MA-GLP: M3, M4, M6, M9, M15; MEd-LAGym: LAT-12][KPh-WB][KPh-W]
2st Mo 16-18 Phil 1322 *Beginn: 13.10.14*

Dichtung spielte in der Antike eine wichtige Rolle auch in der Vermittlung des Wissens und philosophische und naturwissenschaftliche Inhalte wurden von römischen Dichtern wie Lukrez und Vergil in Versen dargestellt. Manilius (1. Jh. n. Chr.) gehört zu dieser Gattung: In den fünf Büchern seiner *Astronomica*, die sich in der Tradition der griechischen und lateinischen Lehrdichtung stellen, erklärte er, wie die Gestirne, Schöpfung der Himmelsvernunft (*caelestis rationis opus*), das

menschliche Leben beeinflussen. Ausgewählte Stellen (mit besonderer Rücksicht auf die Proömien) werden gelesen und kommentiert.

Text (Eine Kopiervorlage mit den in der Lektüre behandelten Stellen liegt ab Anfang Oktober an der Bibliotheksaufsicht aus): M. Manilii Astronomica, edidit George P. Goold, Leipzig: Teubner 1985.

Zur Vorbereitung (mit weiteren Literaturhinweisen): Katharina Volk, Manilius and his Intellectual Background, Oxford/New York (Oxford University Press) 2009. Weitere Literatur wird im Verlauf der Lektüre genannt

Thema der ersten Sitzung: Buch 1, V. 1–117.

53-414 **Einführung in die Textlektüre für Studienanfänger** *Claudia Schindler*
[BA-LAGym : LAT-1]
2st. Di 10-12 Phil 1322 *Beginn: 14.10.14*

Sprachlehrveranstaltungen

53-415 **Griechische Stilübungen I (Oberstufe)** *Klaus Lennartz*
[MEd-LAGym: MEd-GRI-12][KPh-W]
2st Di 10–12 Phil 706 *Beginn: 14.10.14*

53-416 **Griechische Stilübungen III (Unterstufe)** *Alexandra Trachsel*
[BA-KPh: A4; W; BA-LAGym: GRI-5][KPh-WB][KPh-W]
2st Mo 10–12 Phil 1322 *Beginn: 13.10.14*

53-417 **Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)** *Klaus Lennartz*
[MA-GLP: M6; W; MEd-LAGym: LAT-12]
2st. Di 16-18 Phil 1322 *Beginn: 14.10.14*
Diagnostische Eingangsklausur in der 1. Sitzung

53-419 **Lateinische Stilübungen III (Unterstufe)** *Volker Janning*
[BA-KPh: A3, A5; BA-LAGym LAT-4; <nur Studienbeginn vor WS 2012/13>: LAT-5]
2st Do 14 – 16 Phil 1322 *Beginn: 16.10.14*

53-420 **Vorbereitung der lateinisch-deutschen "Arbeiten unter Aufsicht" im Staatsexamen** *Lehrende der lat. Philologie*
4st. n.V.

* * * * *

III. BYZANTINISTIK UND NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE

Neogräzistik und Byzantinistik (BA)

Byzantinistik und Neugriechische Philologie (Magister)

Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (MA)

Hinweis für Studierende des BA- und MA-Studiengangs: Die im Vorlesungsverzeichnis aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind den Modulen über die Modulkodierungen zugeordnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Studienfachberatung über die Modulstruktur Ihres Studiengangs und die Prüfungsmodalitäten Ihres Haupt- und Nebenfaches.

Im **BA-Studiengang** werden im Wintersemester 2014/15 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

EINFÜHRUNGSMODULE

Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur [NGB E1]

Seminar Ia: 53 – 432 *Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur*

Neugriechisch I [NGB E2]

Sprachkurs: 53 – 441 *Neugriechisch Ia* (Mavrogeorgi)

Übung: 53 – 444 *Übung zu Neugriechisch I* (Mavrogeorgi)

Spracherwerb Altgriechisch I [NGB E4]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch Ia + b* (Grammatik für Anfänger) (Opitz)

AUFBAUMODULE

Neugriechische Literatur I [NGB A1]

Vorlesung: 53-430 *Widerstand und Bürgerkrieg in der griechischen Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Sem. I: 53-434 *Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933* (Moennig)

Griechische Kulturkunde und Geschichte [NGB A2]

Seminar Ib: 53 – 433 *Einführung in die neugriechische Geschichte* (Kyriakis)

Neugriechisch II [NGB A4]

Sprachkurs: 53 – 443 *Neugriechisch IIa* (Mavrogeorgi)

Sprachkurs: 53 – 446 *Übung zu Neugriechisch IIa* (Mavrogeorgi)

Spracherwerb Altgriechisch II [NGB A5]

Sprachkurs: 53-422 *Griechisch IIa + b* (Grammatik für Fortgeschrittene) (Fegebank)

VERTIEFUNGSMODULE

Integriertes Vertiefungsmodul für Teilzeitstudierende [NGB V2]

Vorlesung: 53-430 *Widerstand und Bürgerkrieg in der griechischen Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Seminar Ib: 53-433 *Einführung in die neugriechische Geschichte* (Kyriakis)

Seminar II: 53-436 *Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933* (Moennig)

Byzantinische Literatur II [NGB V3]

Seminar II: 53-436 *Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933* (Moennig)

Neugriechisch III [NGB V4]

Sprachkurs: 53 – 443 *Neugriechisch III* (Mavrogeorgi)

Neugriechische Literatur II [NGB V6]

Vorlesung: 53-430 *Widerstand und Bürgerkrieg in der griechischen Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Mittelalter / Frühe Neuzeit [NGB V7]

Seminar II: 53-437 *Romane der Paläologenzeit* (Moennig)

Im **MA-Studiengang Neogräzistik** werden im Wintersemester 2014/15 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Sprachkompetenz Neugriechisch [NGR-M1]

Lektüre: 53 – 439 (Moennig)

Neugriechische Literatur I [NGR-M2]

Vorlesung: 53-430 *Widerstand und Bürgerkrieg in der griechischen Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Seminar II: 53-436 *Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933* (Moennig)

Neugriechische Literatur II [NGR-M3]

Vorlesung: 53-430 *Widerstand und Bürgerkrieg in der griechischen Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Seminar II: 53-436 *Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933* (Moennig)

Mittelalter/ Frühe Neuzeit [NGR-M4]

Seminar II: 53-436 *Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933* (Moennig)

Analyse, Edition, Transfer: Überblick (E-Learning) [NGR-M5]

Seminar II: 53-438(*E-Learning*) *Kulturtransfer am Beispiel des Philhellenismus* (Pechlivanos)

Über die Module informieren die Studien- und Modulhandbücher des BA-Studiengangs **Neogräzistik und Byzantinistik** und der **MA-Studiengänge Griechische und Lateinische Philologie** sowie **Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (Neogräzistik)**.

Individuelle Studienberatung für Byzantinistik und Neugriechische Philologie

Dr. Ioanna Mavrogeorgi nach Vereinbarung (Sprachkurse): E-Mail: ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de

und

Prof. Dr. Ulrich Moennig: nach Vereinbarung per E-Mail: ulrich.moennig@uni-hamburg.de

Bitte auch die Aushänge im 8. Stock beachten !

Vorlesung

53-430 **Widerstand und Bürgerkrieg in der griechischen Nachkriegsliteratur** *Ulrich Moennig*
[NGB-A1, V2, V6; NGR: M2, M3; MA-GLP: M13, M16; W][SLM-WB][NGB-W][ABK]
2st Di 12–14 Phil 1314 *Beginn: 14.10.14*

Seminare I

53-432 **Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (Seminar Ia)** *Ulrich Moennig*
[NGB E1; MA-St-E6][SLM-WB][NGB-W][ABK]
2st Do 16–18 Phil 1314 *Beginn: 16.10.14*

53-433 **Einführung in die neugriechische Geschichte** *Thomas Kyriakis*
[NGB A2; NGB V2; W][SLM-WB][NGB-W][ABK]
2st. Mo 12-14 Phil 706 *Beginn: 13.10.14*

Das Hauptanliegen des Seminars besteht einerseits darin, Studierenden der Aufbauphase, aber auch allen Interessierten einen Überblick über klassische und moderne Geschichtstheorien, Methoden und Tendenzen, Perioden sowie Ereignisse aus Politik, Kultur und Gesellschaft Griechenlands zu verschaffen. Andererseits bezweckt das Seminar durch die Verwendung von zentralen Beispielen aus der neugriechischen Geschichte eine Systematisierung und Konkretisierung der Thematik in den Mittelpunkt zu stellen.

Für den erfolgreichen Besuch der Lehrveranstaltung gelten die regelmäßige und aktive Teilnahme, ein mündliches Referat von ca. 30 Minuten und eine Hausarbeit von 6 bis 8 Seiten. Weitere Modalitäten werden in der ersten Sitzung detaillierter besprochen.

Als Vorbereitung auf das Seminar empfehle ich folgende Literatur zu lesen:

Clogg, Richard, *Geschichte Griechenlands im 19. und 20. Jahrhundert. Ein Abriss*. Köln: Romiosini, 1997.

Koliopoulos, John S./Veremis, Thanos M. (eds.), *Greece. The Modern Sequel. From 1821 to the Present*. London: Hurst and Company, 2002.

Zelepos, Ioannis, *Kleine Geschichte Griechenlands. Von der Staatsgründung bis heute*. München 2014.

53-434 **(Neogräzistik) Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933** *Ulrich Moennig*
[NGB-A1][SLM-WB][NGB-W]
2st Do 12–14 Phil 1314 *Beginn: 16.10.14*

53-435 **(Byzantinistik) Romane der Paläologenzeit** *Ulrich Moennig*
[[NGB-A3][SLM-WB][NGB-W]
2st. Di 16–18 Phil 1314 *Beginn: 14.10.14*

Seminare II

53-436 **(Neogräzistik) Konstantin Kavafis, Gedichte 1919-1933** *Ulrich Moennig*
[NGB-V2, NGB-V6, NGR-M2, NGR-M3, GLP-M16, W]
2st Do 12–14 Phil 1314 *Beginn: 16.10.14*

53-437 **(Byzantinistik) Romane der Paläologenzeit** *Ulrich Moennig*
[NGB-V3, NGB-V7, NGR-M4, GLP-M4, MAST-A8, W]
2st. Di 16–18 Phil 1314 *Beginn: 14.10.14*

53-438 **(E-Learning) Kulturtransfer am Beispiel des Philhellenismus** *Miltos Pechlivanos*
[NGR-M5, GLP-M10, W]
2st. Di 14 – 16 Phil *Beginn: 14.10.14*

Übung

53-439 **(Neogräzistik) Übung zum Einführungsmodul E1** *Tutor/in*
[NGB E1, W]
2st n.V.

Lektüre mit Interpretation

53-440 **(Byzantinistik) Romane der Paläologenzeit** *Ulrich Moennig*
[NGB-A3, MaSt-A8, W]
2st. Di 16–18 Phil 1314 *Beginn: 14.10.14*

Sprachlehrveranstaltungen

53-441 **Neugriechisch Ia** *Ioanna Mavrogeorgi*
[NGB E2, W; ABK]
4st., Mo 16-18 Mi 14 s.t. -15.30 Phil 706 *Beginn: 13.10.14*

Über das zu verwendende Lehrbuch und die Möglichkeit einer Sammelbestellung wird in der ersten Sitzung gesprochen.

Die Sprachlehrveranstaltung wird von einer Übung (53-446) begleitet, bei der das Sprechen im Mittelpunkt steht. Die Teilnahme an der Übung ist zwar nur für Fachstudierende obligatorisch, für Anfänger ohne Vorkenntnisse jedoch ein wesentlicher Teil des Unterrichts.

53-442 **Neugriechisch IIa** *Ioanna Mavrogeorgi*
[Module BA-NGB: A4, W; ABK]
4st., Di 14 s.t. - 15.30 Do 16-18 Phil 706 *Beginn: 14.10.14*

Lehrbücher: Δ. Δημητρά – Μ. Παπαχειμώνα, Ελληνικά τώρα, Athen: Νόστος 2006, ISBN 960-85137-0-7 (ab Kapitel 13) und Μ. Βαζάκα – Μ. Κοκκινίδου, Εμβαθύνοντας στα ελληνικά, Athen: Μεταίχμιο 2011, ISBN 978-960-501-463-6

Die Sprachlehrveranstaltung wird von einer Übung (53-447) begleitet, bei der der mündliche und der schriftliche Ausdruck im Mittelpunkt stehen.

53-443 **Neugriechisch IIIa** *Ioanna Mavrogeorgi*
[NGB V4, NGB-W; NGR-M1, GLP-M7; ABK]
4st., MoDo 14 s.t - 15.30 Phil 706 *Beginn: 13.10.14*

In der Sprachlehrveranstaltung wird das Erlernen des Neugriechischen (Wortschatz und Grammatik) anhand geeigneter Lehrbücher sowie mittelschwerer Originallektüre (Sach- und literarische Texte) auf fortgeschrittenem Niveau fortgesetzt.

Verwendet werden: Μ. Βαζάκα – Μ. Κοκκινίδου, Εμβαθύνοντας στα ελληνικά, Athen: Μεταίχμιο 2011, ISBN 978-960-501-463-6 und Γκασμέτ Καπλάνι, Μελένε Ευρώπη, Athen: Λιβάνης 2010 ISBN 978-960-14-2163-6

53-444 **Übung zu Neugriechisch Ia** *Ioanna Mavrogeorgi*
2st. Mi 16–18 Phil 706 *Beginn: 15.10.14*

53-445 **Übung zu Neugriechisch IIa** *Ioanna Mavrogeorgi*
2st. Di 16–18 Phil 706 *Beginn: 14.10.14*

Sprachkurse Altgriechisch und Latein

53-421 **Griechisch I a + b (Grammatik für Anfänger)** *Catharina Opitz*
[BA-KPh: E3; BA-LAGym: LAT-2; W; NGB: E4]
4st. Mi 18-20 Fr 16-18 Phil 1322 ! **ACHTUNG ! Beginn: 22.10.14**

Griechisch I: Lehrbuch Kantharos

53-422 **Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)** *Jutta Fegebank*
[BA-KPh: E4; BA-LAGym: LAT-3; NGB: A5; W; ABK]
4st. Mo 18-20 Do 18st -19.30 Phil 706 ! **ACHTUNG ! Beginn: 20.10.14**

53-423 **Einführung in die griechische Prosalektüre I** *Klaus Lennartz*
[BA-KPh E5, W; BA-LAGym GRI-3]
2st. Mo 14-16 Phil 1322 *Beginn: 13.10.14*

53-424 **Einführung in die griechische Prosalektüre II** *Klaus Lennartz*
[BA-KPh E5, W; BA-LAGym GRI-3]
2st. Do 12-14 Phil 706 *Beginn: 17.10.14*

Die Lateinkurse finden an der VHS (Uni) statt.